

# Aufruf zu einer ökumenischen Schreibwerkstatt

In diesen verrückten Tagen laden wir Sie herzlich ein, sich an einer ökumenischen Schreibwerkstatt zu beteiligen, zu der die Evangelische und die Katholische Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt gemeinsam aufrufen.

**Ob Prosa, Gedichte, Fragen, Tagebuchaufzeichnungen, Elfchen, Zeitungsartikel, Interviews, Pro & Contra oder einfache Gedankensplitter:** Notieren Sie Ihre Gedanken und teilen Sie diese mit uns. Wir sammeln die Beiträge und stellen sie uns gegenseitig bei einer Lesung und einem Gespräch im Herbst oder Winter vor, wenn wir uns wieder persönlich von Angesicht zu Angesicht begegnen können.

Bei allen namentlichen Einsendungen bedanken wir uns mit einem Geschenk und einer Veröffentlichung der Texte, sofern Sie dieser zustimmen. Es steht Ihnen selbstverständlich frei, Ihre Beiträge auch anonym einzusenden.

Bitte schreiben Sie zu einem der folgenden Themen:

- A) Der Blick zurück auf das Gestern von morgen: heute.**  
Welche Veränderungen nehme ich wahr? Was wünsche ich mir persönlich und gesellschaftlich für die Zukunft? Wie werde ich in 5 Jahren auf das Heute zurückschauen?
- B) Innere Leere oder Nichts?**  
Was macht die Krise mit meinen Gefühlen, meiner Seele, meinem Glauben?
- C) Bewegt sein, bewegt werden und andere bewegen.**  
Was bewegt mich? Was entdecke ich neu? Was kann ich tun und was tun andere?

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Beiträge. Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis **1. September 2020** an:

**Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt**  
Bürgelstraße 1 | 39104 Magdeburg



Annette Berger

[annette.berger@ekmd.de](mailto:annette.berger@ekmd.de)



oder an die

**Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V.**

Projekt: „Kirche für Demokratie. Verantwortung übernehmen – Teilhabe stärken“

Breiter Weg 213 | 39104 Magdeburg



Susanne Brandes

[brandes@keb-sachsen-anhalt.de](mailto:brandes@keb-sachsen-anhalt.de)



Das Projekt „Kirche für Demokratie“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und durch das Land Sachsen-Anhalt.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

